



Pressemitteilung

30.06.2017

Internetseite zum Schwarzwild-Forschungsprojekt Hainich online

Die schönsten Bilder der Wildkameras, Karten mit Wildschwein-Ortungsdaten, aktuelle Termine sowie viele allgemeine Informationen rund um das Projekt

Wie nutzen Wildschweine ihren Lebensraum? Bleiben die „Nationalpark-Schweine“ im Nationalpark, oder besuchen sie auch die Welt außerhalb? Und welches Tier schaut im Nationalpark am schönsten in die Kamera? Antworten auf diese Fragen und weitere interessante Details finden sich auf der Internetseite www.schwarzwild-hainich.de. Das ist die Informationsseite des Schwarzwildforschungsprojektes Hainich, welches mit einer Laufzeit von drei Jahren in Kooperation mit dem Landesjagdverband Thüringen e.V. und dem Forstlichen Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha derzeit im Nationalpark Hainich durchgeführt wird.

Mithilfe verschiedener wildbiologischer Untersuchungsmethoden, wie GPS-Telemetrie und die Arbeit mit Wildkameras, soll das Wissen über die Anpassung des Schwarzwildes an ein Leben in einem Mosaik von sehr unterschiedlich vom Menschen geprägten Lebensräumen erweitert werden.

„Mit den GPS-Daten können wir die Bewegungen der Tiere genau verfolgen. Mit Spannung betrachte ich täglich, wo sich die Wildschweine in den letzten Tagen und Stunden aufgehalten haben. Einige Wildschweine haben sich beispielsweise lange Zeit nur innerhalb des Nationalparks bewegt, doch nun lockt die angrenzende Feldflur mit Raps, Weizen & Co. zunehmend“, sagt Projektkoordinatorin Alisa Klamm. Spannend sind auch die Bilder der Wildkameras. Mit deren Hilfe sollen der Wildschweinbestand im Nationalpark geschätzt und Aussagen zur Bestandesentwicklung getroffen werden. Neben Fotos von Wildschweinen sind dabei auch einige andere Wildarten zu beobachten. Besonders schöne und interessante Aufnahmen können auf www.schwarzwild-hainich.de angeschaut werden.



Die neue Internetseite wurde insbesondere auch für die Zusammenarbeit und Kommunikation mit Jägern und Landwirten im Umfeld des Nationalparks eingerichtet. Beobachtungen von markierten und besenderten Wildschweinen können hier direkt gemeldet werden. Des Weiteren finden sich allgemeine Informationen zum Projekt wie die Inhalte der einzelnen Teilprojekte oder zu den Kooperationspartnern, aktuelle Daten wie Karten mit den Ortungsdaten der Wildschweine und auch eine Terminübersicht für Veranstaltungen im Rahmen des Projektes.

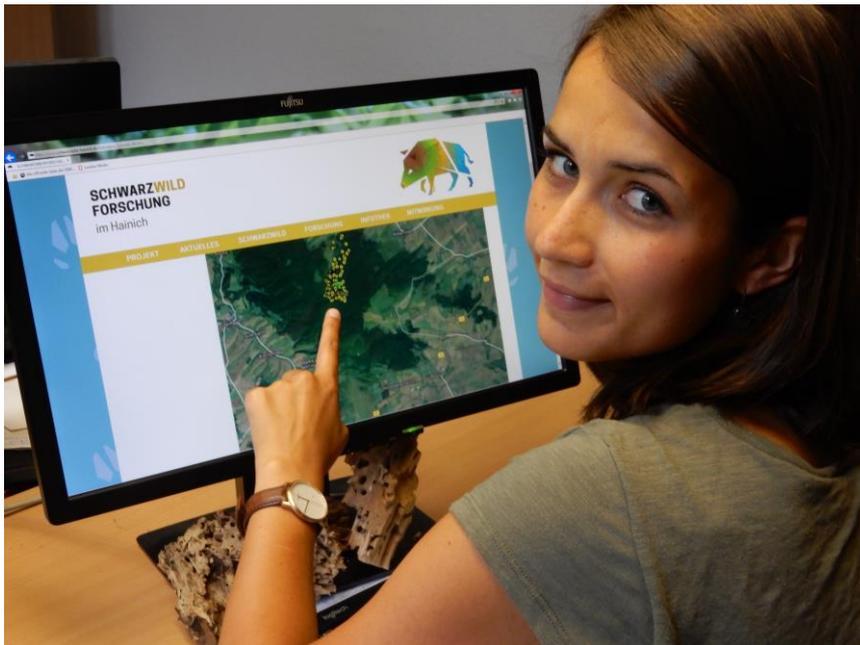


Foto: Projektkoordinatorin Alisa Klamm präsentiert die neue Internetseite zum Schwarzwildforschungsprojekt Hainich, © Nationalparkverwaltung

Manfred Großmann
Nationalparkleiter



Nationalpark
Hainich

